



Beschlussvorlage 2021/258	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	Ladwig, Moritz

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz	20.07.2021	öffentlich

Behandlung Antrag "Baum fürs Baby"

Beschlussvorschlag:

Nach Meinungsbildung

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Am 19.03.2021 wurde seitens der Fraktion Parteilose Bürger und ÖDP der anhängende Antrag „Baum fürs Baby“ bei der Stadtverwaltung eingereicht. Entsprechend § 33 der Geschäftsordnung sind Fraktionsanträge mit einer Stellungnahme der Verwaltung zu behandeln. Der vorliegende Antrag wurde durch die Abteilung 63 geprüft und diese nimmt wie folgt dazu Stellung.

Im Rahmen von Firmen- und Bürgeranfragen wurden die städtischen Liegenschaften bereits mehrmals auf Flächen überprüft, welche sich für eine Aufforstung bzw. Bepflanzung mittels Gehölzen eignen. Leider verfügt die Stadt Friedberg derzeit nicht über Flächen die hierfür in Betracht kommen.

In der Stadt Friedberg werden pro Jahr ca. 300 Neugeborene gemeldet. Somit müsste je nach Art und Weise der exakten Ausführung, eine Fläche von 450 – 30.000 m² jährlich zur Verfügung gestellt werden. Diese Flächen stehen der Stadt Friedberg nicht zur Verfügung.

Im Antrag wird die Verwendung von heimischen Baum- und Obstbaumarten vorgeschlagen, jedoch gibt es keine Vorgaben über die Qualität der zu pflanzenden Bäume. Aus Sicht der Stadtverwaltung sind grundsätzlich drei unterschiedliche Umsetzungsvarianten vorstellbar:

1. Pflanzung von Forstware

Hierfür könnten Setzling auf forstwirtschaftliche Flächen (so denn verfügbar) in einem Raster von ca. 1,5 m x 1,5 m gepflanzt werden. Die Kosten für Beschaffung, Pflanzung und Schutzmaßnahmen belaufen sich hierbei auf ca. 2.000 € pro Jahr. Da es sich bei dieser Variante jedoch um eine klassische Aufforstung im forstwirtschaftlichen Sinne handelt, würde ein beträchtlicher Teil der Forstpflanzen in den ersten 10 Jahren herausgepflegt, sodass nur verhältnismäßig wenig Einzelbäume zu einem gesunden Waldbestand heranwachsen. Der notwendige Flächenbedarf liegt bei dieser Variante bei ca. 500 m² pro Jahr.

2. Pflanzung als Streuobstwiese

Hierfür könnten heimische Obstsorten in einer Pflanzqualität von StU 10-12 cm in einem Pflanzraster von 10m x 10m gepflanzt werden. Bei Pflanzung von bis zu 300 Gehölzen im Jahr entsteht hierbei ein Flächenbedarf von ca. drei Hektar pro Jahr. Ausreichende Flächen die sich für eine derartige Bepflanzung eignen stehen der Stadt Friedberg nicht zur Verfügung. Die Kosten für Beschaffung, Pflanzung und Baumverankerung belaufen sich auf ca. 30.000 € pro Jahr.

3. Pflanzung von Straßenbäumen

Im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstpflanzung werden im gesamten Stadtgebiet jährlich ca. 50-100 Straßenbäume ausgetauscht bzw. neugepflanzt. Es ist vorstellbar diese Bäume spezifischen Paten zuzuordnen. Allerdings ist dieses Vorgehen nur mit einem sehr hohen Verwaltungsaufwand leistbar. Für die Betreuung der Bäume müssten die Standorte und die Eigenheiten der Baumart jedem einzelnen Paten erklärt und die Paten in das Baumkataster erfasst werden. Des Weiteren müsste ein Vergabe-/Verlosungssystem erstellt werden, dass die 50-100 Bäume pro Jahr unter den bis zu 300 Neugeborenen aufteilt. Auch kann keine feste Aussage getroffen werden wie viele



Bäume pro Jahr zur Verfügung stehen, da die Anzahl der Neupflanzungen abhängig vom Wetter, den Ergebnissen der Baumkontrolle und der Verfügbarkeit des Bauhofes ist. Die hierbei anfallenden Kosten für Beschaffung, Pflanzung und Standortverbesserung entsprechen den haushalterischen Ansätzen der jährlichen Neupflanzungen.

Anschließend lässt sich aus Sicht der Abteilung 63 sagen, dass die grundsätzlich begrüßenswerte Idee jedem Neugeborenen einen Baum im Stadtgebiet zuzuweisen aufgrund der hohen Geburtenzahlen, dem damit einhergehenden Flächenbedarf, dem sehr hohem Verwaltungsaufwand und dem Fehlen geeigneter Flächen nicht umsetzbar erscheint.

Anlagen:

- 01 – Fraktionsantrag „Baum fürs Baby“
- 02 – Beispielbilder Bepflanzungsmöglichkeiten